

Zwischenmitteilung

Q3 2009

BHE

Beteiligungs-Aktiengesellschaft

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die gesamtwirtschaftliche Lage ist auch zum Ende des dritten Quartals 2009 durch die anhaltende Rezession in den westlichen Industriestaaten geprägt. Eine vorsichtig optimistische Stimmung, wie sie durch Konjunkturtests und steigende Börsenwerte wiedergegeben wird, lässt allerdings eine absehbare Überschreitung des Tiefpunktes dieser Wirtschaftskrise erhoffen. Sowohl die Lage als auch die Erwartungen der deutschen Wirtschaft haben sich im dritten Quartal verbessert (Quelle: ifo-Institut, München; IfW, Kiel).

Die Aktivitäten der BHE AG bestehen weiterhin aus der Liegenschaftsverwaltung von Grundstücken und Gebäuden mit einer Gesamtfläche von rund 29.000 m².

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte lagen im dritten Quartal 2009 nicht vor.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Das Anlagevermögen beträgt zum 30. September 2009 unverändert 8 T€.

Das Umlaufvermögen verminderte sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 um 111 T€ auf 325 T€. Ursache hierfür war hauptsächlich die Abnahme der Guthaben bei Kreditinstituten um 106 T€ auf 250 T€.

Auf der Passivseite stellt das Eigenkapital in Höhe von 297 T€ (31. Dezember 2008: 407 T€) die stärkste Position dar. Die Verbindlichkeiten zum 30. September 2009 betragen wie zum 31. Dezember 2008 14 T€.

Die Liquidität der Gesellschaft war im dritten Quartal 2009 stets ausreichend. Die liquiden Mittel der Gesellschaft wurden bei der Hausbank angelegt.

In den ersten neun Monaten 2009 betragen die Umsatzerlöse der BHE AG wie im Vorjahr 17 T€ und betreffen im Wesentlichen Mieterlöse. Die sonstige betriebliche Erträge liegen bei 2 T€ (Vorjahr: 59 T€). Im Vorjahreszeitraum waren an dieser Stelle noch Erträge aus Immobilienverkäufen eingeflossen, die in diesem Jahr bisher nicht realisiert werden konnten.

Die Gesellschaft verfügt über Einnahmen aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen von 2 T€ (Vorjahr: 12 T€).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich in den ersten neun Monaten 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 27 T€ auf minus 109 T€ vermindert. Darin enthalten sind Aufwendungen für Versicherungen in Höhe von 13 T€ (Vorjahr: 15 T€) sowie Aufwendungen für Dienstleistungen in Höhe von 63 T€ (Vorjahr: 90 T€).

CHANCEN UND RISIKEN

Die Gesellschaft wird als Fortsetzung ihres operativen Geschäfts weiterhin die Verwaltung der Liegenschaften betreiben und versuchen, Grundstücksverkäufe zu realisieren. Eine weitere Geschäftstätigkeit außerhalb der Verwaltung und dem Verkauf der Liegenschaften sowie der Anlage der frei verfügbaren liquiden Mittel ist nicht vorgesehen.

Aus heutiger Sicht geht der Vorstand davon aus, dass die Gesellschaft die Geschäftsjahre 2009 und 2010 jeweils mit einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit abschließen wird. Daher ist der Fortbestand der Gesellschaft ohne geeignete Maßnahmen mittel- bis langfristig gefährdet.

Die im Geschäftsbericht 2008 für das Jahr 2009 genannten Chancen und Risiken für die Gesellschaft bestehen unverändert.

EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER BERICHTSPERIODE

Die HCK Beteiligungs GmbH, Ahrensburg (HCK), Deutschland, hat uns gemäß § 25 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sie am 14. Oktober 2009 Finanzinstrumente unmittelbar hält, die ihr das Recht einräumen, Aktien an der BHE AG zu beziehen, die 81,99 % der Stimmrechte (433.500 Stimmrechte) verbriefen. An diesem Tage hätte die HCK damit die Schwelle von 75 % der Stimmrechte an der BHE AG überschritten.

Der Ausübungszeitraum für die Finanzinstrumente ist der 14. Oktober 2009 bis 31. März 2010. Der Ausübungspreis für die Finanzinstrumente beträgt ca. 0,91 € pro Aktie der BHE AG. Das Datum des Verfalls für die Finanzinstrumente ist der 31. März 2010.

Frankfurt am Main, 11. November 2009

Der Vorstand

Dr. Carsten Zabel

KONTAKT

BHE Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Opernplatz 2

60313 Frankfurt am Main

Telefon 069 900 26-0

Telefax 069 900 26-110

www.bhe-ag.de

info@bhe-ag.de

WKN 822 250

ISIN DE 000 822 25 06